

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 54

Titel: Jesus sagt: Ich bin die Tür (37 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Jesus sagt: „Ich bin die Tür“

4.1.12

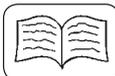
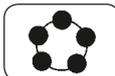
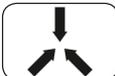
Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

4.1.12 Jesus sagt: „Ich bin die Tür“

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit dem Symbol „Tür“ auseinandersetzen,
- ◆ Verse aus der Bibel kennenlernen, die die Tür als Symbol für verschiedene Gedanken verwenden,
- ◆ das Ich-Wort von Jesus („Ich bin die Tür“) erarbeiten,
- ◆ sich darüber klar werden, ob und wie sie Gott die Tür zu sich selbst öffnen bzw. die Tür zu Gott suchen,
- ◆ sich im zwischenmenschlichen Bereich bewusst werden, wem sie selbst Türen öffnen oder schließen bzw. wo sie ausgeschlossen oder willkommen geheißen werden,
- ◆ Sinnkarten gestalten und Gebete oder Geschichten schreiben,
- ◆ gemeinsam einen Gottesdienst planen und feiern.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Türen um uns herum Im Laufe des Tages gehen wir durch viele Türen. Wir öffnen sie und manchmal schließen wir sie hinter uns zu.</p> <p>Alternative: Die Einladung In der Geschichte überlegt der Ich-Erzähler, ob er an einer Tür klingeln soll oder nicht. Plötzlich öffnet sich diese ...</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Auf der Vorlage sind verschiedene Türen aufgeführt. Impulse dazu können sein, sich zu überlegen, durch welche Türen man schon gegangen ist, welche Türen man täglich öffnet oder schließt oder durch welche Tür man gerne einmal gehen würde. → Folienvorlage 4.1.12/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gelesen und von den Schülern bearbeitet. Arbeitsauftrag 5 ist für leistungsstärkere Schüler geeignet. → Arbeitsblatt 4.1.12/M2a und b*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Fantasiereise Mithilfe einer Fantasiereise können die Schüler sich in das Thema einfinden. Die Lehrkraft entscheidet, ob die im Text erwähnte Tür verschlossen bleiben oder sich öffnen soll – die Geschichte bietet beide Varianten an. Alternativ wird die Fantasiereise auf zwei Stunden verteilt: einmal mit der verschlossenen und einmal mit der offenen Tür.</p>	<div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div> <p>Zunächst legen sich die Schüler ihr Heft oder ein Blatt und Stifte bereit, damit sie nach der Fantasiereise gleich mit ihren Aufzeichnungen beginnen können. Die Fantasiereise wird langsam vorgelesen. Zwischen den einzelnen Sätzen wird eine kurze Pause gemacht, damit die Schüler die Möglichkeit haben, sich die Situation vorzustellen. → Fantasiereise 4.1.12/M3*</p>

4.1.12

Jesus sagt: „Ich bin die Tür“

Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

Das Symbol „Tür“ in der Bibel

In vielen Versen der Bibel wird die Tür erwähnt. Diesen spüren die Schüler nun nach.

Für die Bearbeitung benötigen die Schüler Bibeln. Die Lückentexte von M4d und e (erwähnt in Arbeitsauftrag 2) basieren auf der Einheitsübersetzung.

„Ich bin“-Worte Jesu

Im Evangelium nach Johannes stehen die „Ich bin“-Worte Jesu. Als kleines Quiz kann man die Schüler raten lassen, welche der auf M5 angebotenen Verse tatsächlich von Jesus stammen. Zur Selbstkontrolle benötigen die Schüler Bibeln.

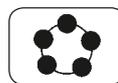
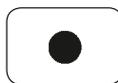
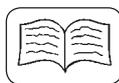
Meditation: Türen

Der Text führt die Schüler zu den inneren Türen: Für wen öffne ich mich, wem verschließe ich mich?

Gott klopft an und möchte eintreten

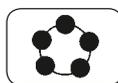
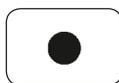
Auf die Meditation folgt die Frage, für wen die Schüler ihre Türen öffnen möchten.

Aus den folgenden drei Vorschlägen wählt die Lehrkraft einen oder zwei aus. Alternativ werden alle drei Vorschläge auf einer Lerntheke angeboten und die Schüler dürfen selbst auswählen.



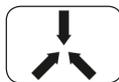
Nach dem Lesen des Einführungstextes bearbeiten die Schüler die Impulsfragen. Danach suchen sie in der Bibel verschiedene Verse und ergänzen die Lückentexte. Abschließend beschäftigt sich jeder Schüler mit einem der Bibelverse intensiver.

- **Arbeitsblatt 4.1.12/M4a bis c****
- **Lückentexte 4.1.12/M4d und e***
- **Lösungsblatt 4.1.12/M4f und g**



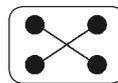
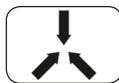
Zunächst versuchen die Schüler die richtigen Verse zu erraten. Danach suchen sie die Verse in der Bibel.

- **Arbeitsblatt 4.1.12/M5***
- **Lösungen 4.1.12/M4g unten**



Der Text wird langsam vorgelesen, eventuell begleitet von Meditationsmusik, die nach dem Vorlesen etwas lauter gestellt werden kann. Je nach Lerngruppe schließt sich ein Gespräch an oder die Schüler verschriftlichen ihre Gedanken. Oder das folgende Arbeitsblatt wird nahtlos angefügt.

- **Meditation 4.1.12/M6***



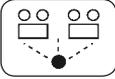
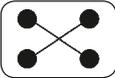
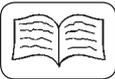
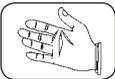
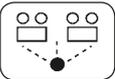
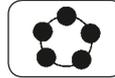
Die Impulsfragen beantwortet jeder Schüler für sich. Wer fertig ist, sucht sich einen Lernpartner und tauscht sich mit ihm aus.

- **Impulse 4.1.12/M7a und b****

Jesus sagt: „Ich bin die Tür“

4.1.12

Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

<p>Türen, die mir begegnen Die Bilder werden im Klassenraum aufgehängt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das Besondere an Türen allgemein? • Was sagt mir das Bild, das mich besonders anspricht? <p>Das Symbol „Tür“ in meinem Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutet eine geschlossene Tür stets Ablehnung? • Steht eine offene Tür immer für Offenheit? <p>Türen – kreativ Die Tür ist Thema in zahlreichen Sinnsprüchen.</p>	  <p>Jeder Schüler wählt eines der Türbilder aus und erarbeitet es mithilfe der Arbeitsaufträge. Zum Schluss schreibt jeder eine „Türgeschichte“.</p> <p>→ Bilder 4.1.12/M8a bis d* → Arbeitsblatt 4.1.12/M8e bis g**</p>    <p>Die Schüler suchen Beispiele aus ihrem Alltag und schreiben Geschichten dazu. Anschließend wählen sie in Kleingruppen eine Geschichte aus und spielen die Szene vor.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.1.12/M9*</p>    <p>Die Schüler gestalten Schmuckkarten mithilfe der Sinnsprüche. Die Begriffesammlung (Arbeitsauftrag 2) kann in Partnerarbeit erstellt werden. Danach schreibt jeder für sich Elfchen und ein Gebet.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.1.12/M10a bis d*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Wir gestalten einen Gottesdienst Zum Abschluss gestalten und feiern die Schüler gemeinsam einen Gottesdienst, in den ihre Ergebnisse aus dem Unterricht einfließen. Wird der Gottesdienst im Advent gefeiert, eignet sich das Lied „Macht hoch die Tür“.</p> <p>Alternative: Redensarten In unserer Sprache finden sich viele Wendungen mit dem Wort „Tür“, die nun genauer betrachtet werden. Hier bietet sich fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Deutschunterricht an.</p>	  <p>Ein Schülerteam wählt aus den Vorschlägen geeignete Texte aus. Eine weitere Gruppe stellt die Schmuckkarten her, die nach dem Gottesdienst verteilt werden. Die dritte Gruppe wählt Lieder und Meditationsmusik aus.</p> <p>→ Gottesdienst 4.1.12/M11a und b*</p>    <p>Einige Redensarten sollen erklärt werden, zu anderen schreiben die Schüler Geschichten aus dem Alltag oder malen ein Bild.</p> <p>→ Redensarten 4.1.12/M12a** → Arbeitsblatt 4.1.12/M12b bis d**</p>

4.1.12

Jesus sagt: „Ich bin die Tür“

Teil 4.1: Leben und Wirken des Jesus von Nazareth

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Farbige Bilder zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Was kann ich glauben?

